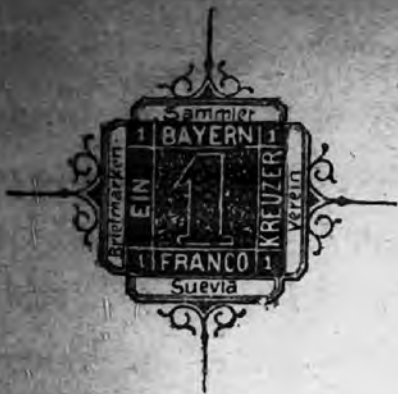


Crawford 2177

25. Dezember 1908.



# „Suevia“

## Mitteilungen.

1908.

N<sup>o</sup> 1.

Die „Suevia-Mitteilungen“ sind offizielles Publikationsorgan des Briefmarkensammlervereins „Suevia“ (E. V.) in Schwabmünchen. Dieselben erscheinen nach Bedarf. Anzeigen werden gegen mäßige Insertionsgebühr aufgenommen. Die Schriftleitung wird vom Vereinsvorstand besorgt. Alle diesbezüglichen Korrespondenzen sind an den 1. Vorsitzenden zu adressieren. Den „Suevia“-Mitgliedern werden diese „Mitteilungen“ gratis und franko zugestellt.

### Bekanntmachung.

Den werten Mitgliedern unseres Vereins „Suevia“ diene zur Kenntnis, daß in der Generalversammlung vom 6. Dezember l. Js., welche im Café „Mercur“ zu Nürnberg tagte, folgende Beschlüsse gefaßt wurden:

1. Vom 1. Januar 1909 an hören die „Philatelistischen Miscellen“ auf, offizielles Vereinsorgan zu sein. Veranlassung hiezu gab die Tendenz des Blattes, indem in demselben Artikel Aufnahme gefunden haben, welche das politische und religiöse Gefühl der Leser zu verletzen geeignet waren und die Grenzen der in einer philatelistischen Fachzeitung zulässigen Kritik bedeutend überschritten.
2. Die Vereinsberichte werden nunmehr in gedruckten Rundschreiben, betitelt: „Suevia-Mitteilungen“, welche nach Bedarf erscheinen und sämtlichen Mitgliedern unentgeltlich zugestellt werden, veröffentlicht.
3. Die Neuwahl des Vorstandes ergab folgendes Resultat:
  1. Vorsitzender: **E. Donle**, I. Notar in **Wunsiedel**.
  2. Vorsitzender: **D. Zink**, I. Amtsrichter in **Dahn** (Rheinpfalz).Schriftführer und Kassier: **B. Werner**, Notariatsbuchhalter in **Schwabmünchen**.  
Tauschobmann für den Bezirk Bayern: **B. Werner** (s. oben).  
Tauschobmann für das übrige Deutschland und fürs Ausland: **J. Benz**, Stadtssekretär in **Ipshofen** (Mittelfranken).

Der bisherige Tauschobmann, Herr Georg Bez in Nürnberg, hat mit Rücksicht auf seine gesundheitlichen Verhältnisse und sein vorgeschrittenes Alter erklärt, daß er die Obmannstelle nicht weiter beibehalten könne. Er erklärte sich jedoch bereit, die laufenden Geschäfte noch zu erledigen und die noch zirkulierenden Auswahlendungen mit den Einlieferern abzurechnen.

Es wird daher ersucht, alle Korrespondenzen, welche die an Herrn Bez eingelieferten Auswahlen betreffen, nur an diesen zu adressieren. Die Adresse des Genannten lautet: Nürnberg, Reuterstr. 6.

Neue Einlieferungen sind an die neugewählten Tauschobmänner, die Herren Werner-Schwabmünchen und Benz-Ipshofen, und zwar nach Belieben an einen dieser Herren, zu richten.

Die Rundsendungsregeln werden demnächst unter Zugrundelegung der auf dem Philatelistentag zu Götting geschaffenen Mustersatzung einer Neubearbeitung unterzogen; nach Drudlegung derselben wird mit einer der nächsten „Suevia-Mitteilungen“ jedem Mitglied ein Exemplar der Rundsendungsregeln zugehen.

Den Mitgliedern diene zur Kenntnis, daß nach der vorliegenden Abrechnung des bisherigen Tauschobmanns der Rundsendungsverkehr in den Vereinsjahren 1907 und 1908 sich wie folgt gestaltet hat:

Im Jahre 1907 wurden eingeliefert 490 Hefte, 20 Kuverts und 88 Bogen mit einem Gesamtbruttowert von 22092 M. 07 Pf.; aus den hievon abgerechneten 237 Heften, 2 Kuverts und 15 Bogen wurden netto entnommen: 1322 M. 88 Pf.

Im Jahre 1908 wurden außer den aus dem Vorjahre übernommenen 253 Heften, 73 Bogen und 18 Kuverts neueingeliefert: 406 Hefte, 24 Bogen und 13 Kuverts im Bruttowert von 28267 M. 89 Pf.; aus den hievon abgerechneten 260 Heften, 26 Bogen und 4 Kuverts wurden netto entnommen: 1644 M. 09 Pf.

Die nachbezeichneten Vereinsämter bleiben besetzt wie folgt:

Rechtsschutzstelle: J. H. Asyl, Rechtsanwalt in Fürth (Bayern).

Propagandastelle: R. Holzschuher, k. Postexpeditor in Schwabach.

Markenprüfungsstelle: A. E. Glasewald, Redakteur in Göhring.

Der Jahresbeitrag beträgt auch ferner 2 M., die Aufnahmegebühr 1 M.

Die verehrl. Mitglieder werden ersucht, den Beitrag pro 1909 zu M. 2.— anfangs Januar an den ersten Vorsitzenden per Postanweisung einzulenden. Bei säumigen Mitgliedern wird der Beitrag nach dem 1. Februar per Nachnahme erhoben werden.

Neu aufgenommen wurden folgende Mitglieder:

Nr. 514. Josef Pelc, k. k. Bezirkstierarzt in Senftenberg (Böhmen).

Nr. 515. Dr. Eugen Miller, k. Bezirksarzt in Ingolstadt.

In den „Suevia-Mitteilungen“ werden kleine Tauschannoncen der Mitglieder gratis aufgenommen. Sonstige Anzeigen werden gegen mäßige Insertionsgebühr zugelassen; dies gilt insbesondere für Händlerannoncen. Annoncen-Aannahme beim 1. Vereinsvorsitzenden.

## Der Vereinsvorstand:

Donle.

Zint.

Berner.

Benz.

---

---

## Anzeigen.

### Ansichtskartentausch.

Suche mit Ansichtskartensammlern der ganzen Welt in Tauschverbindung zu treten.

**Georg Wieser,**  
**Wiesbach,** k. Bezirksamt.  
(Oberbayern).

### Angebote

in gutem Marken-Material  
erwünscht.

**Gebrüder Michel,**  
**Alpolda.**

---

**Tausche** mit reellen Sammlern. Alte bayerische Marken gegen andere Marken.

**Karl Feichtner,**  
Magistratsoffiziant, **Wiesbach** (Oberbayern).

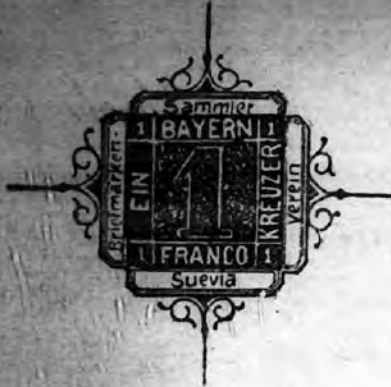
---

Markenauswahlen an Vereine und Sammler macht gegen Aufgabe von prima Referenzen  
Madame Vve. Dutrieux bey, 10 rue Erlanger, Paris.



Grandford 2199

10. Februar 1909.



# „Suevia“

## Mitteilungen.

1909.

N<sup>o</sup> 2.

Die „Suevia-Mitteilungen“ sind offizielles Publikationsorgan des Briefmarkensammlervereins „Suevia“ (e. V.) in Schwabmünchen. Dieselben erscheinen nach Bedarf. Anzeigen werden gegen mäßige Insertionsgebühr aufgenommen. Die Schriftleitung wird vom Vereinsvorstand besorgt. Alle diesbezüglichen Korrespondenzen sind an den 1. Vorsitzenden zu adressieren. Den „Suevia“-Mitgliedern werden diese „Mitteilungen“ gratis und franko zugestellt.

### Briefmarkensammlerverein „Suevia“. (E. V.)

Der Vorstand setzt sich zusammen, wie folgt:

- 1. Vorsitzender: Ernst Donle, I. Notar in Wunsiedel (Bayern).
- 2. Vorsitzender: Ottmar Zink, I. Amtsrichter in Dahn (Pfalz).
- Schriftführer und Kassier: Baptist Werner, Notariatsbuchhalter in Schwabmünchen (Bay.)
- Tauschobmann für den Bezirk I (Bayern): Baptist Werner, Notariatsbuchhalter in Schwabmünchen.
- Tauschobmann für den Bezirk II (Deutschland ohne Bayern und Ausland): Josef Benz, Stadtssekretär in Iphofen (Mittelfranken).

Die nachbezeichneten Vereinsämter sind besetzt, wie folgt:

- Rechtsschutzstelle: J. H. Uhl, Rechtsanwalt in Fürth.
- Propagandastelle: R. Holzschuher, R. Postsekretär in Schwabach.
- Markenprüfungsstelle: A. E. Glasewald, Redakteur in Gößnitz S.-A.
- Telefonrufnummer für den Verein: Wunsiedel Nr. 75.

Jahresbeitrag: Mk. 2.—

Aufnahmegebühr: Mk. 1.—

Beitrittserklärungen sind an den ersten Vorsitzenden zu adressieren. Jeder der beiden Tauschobmänner nimmt Einlieferungen für den Rundsendungsverkehr entgegen. Zu den Einlieferungen sollen möglichst nur die Vereinsauswahlheftchen benützt werden; solche sind beim 1. Vorsitzenden zum Preise von 40 Pfg. für 5 Stück erhältlich. Auch Klebefälze (1000 Stück zu 40 Pfg. franko) werden dort abgegeben.



# Bekanntmachung.

Den Suevia-Mitgliedern diene zur Nachricht, daß unser langjähriger Tauschobmann, Herr Georg Bez in Nürnberg, am 16. Januar c. plötzlich in Nürnberg verstorben ist. Da von Herrn Bez noch die Einlieferungen aus dem letzten Jahre zu erledigen waren, so wurde es notwendig, für ihn einen Ersatzmann zu bestimmen, welcher die Erledigung und Abrechnung der in Betracht kommenden Auswahlsendungen an Stelle des Verstorbenen zu besorgen hat. Herr k. Postsekretär Carl Holzschuher in Schwabach hatte die Güte, die Stellvertretung des Herrn Bez zu übernehmen. Es wollen daher alle in dieser Angelegenheit erforderlichen Korrespondenzen mit Herrn C. Holzschuher geführt werden. Etwaige noch von Herrn Bez in Zirkulation gefezte Rundsendungen sind nicht weiterzuleiten, sondern sofort an Herrn C. Holzschuher einzusenden.

Neu aufgenommen wurden folgende Mitglieder:

- Nr. 516. Franz Kempf, Rechtspraktikant in Wunsiedel.
- " 517. Max Schneller, k. Landgerichtsekretär in Augsburg.
- " 518. Albert Göpfert, Oberkalkulator in Augsburg, Eisenhammerstr. 3.
- " 519. E. Wächtler, Ingenieur in Augsburg, Gesundbrunnenstr. 7.
- " 520. Richard Plerisch, Ingenieur in Augsburg, Rugendasstr. 12.
- " 521. Richard Glüd, Ingenieur in Augsburg, Eisenhammerstr. 9.
- " 522. Friedrich Schöller, k. Landgerichtsrat in Augsburg, Justizpalast.
- " 523. M. Bader, Braumeister in Quilmes bei Buenos Aires (Argentinien).
- " 524. Georg Schmid, k. Direktionsrat in Ingolstadt, Bahnhofstr. 5.
- " 525. Hans Schlöger, Lehrer in Ingolstadt, Moritzstr. 5.
- " 526. Hans Strobel, Kaufmann in Augsburg, Riedingerhaus D 83.
- " 527. Julius Springer, Marktenporteur in Constantinopel, Rue Chichane Karakol.
- " 528. Phil. Brunner, Castellan in Hamburg P. 11, Börsenhof.
- " 529. Heinrich Beer, Redakteur in Wunsiedel.

Gestorben sind die Mitglieder Nr. 32 (Bez-Nürnberg) und Nr. 448 (R. F. Funke-Berlin).

Ausgetreten sind folgende Mitglieder: Nr. 77 (Dr. Nigler-München), Nr. 84 (Greiner-Nürnberg), Nr. 441 (Dr. Hartung-Bayreuth).

Adressenänderungen: Nr. 435 (Stadelbauer-Heidenheim) ist nach Mering bei Augsburg veretzt; Nr. 480 (Wagner-Ludwigsstadt) ist nunmehr Notariatsgehilfe.

Der Obmann für den Bezirk I, Herr Werner, benötigt Rundsendungsmaterial und ersucht, reichhaltige Auswahlen an ihn zu machen.

Mit dieser Nummer wird an alle Sueviamitglieder ein Exemplar der neuen Rundsendungsakzungen versandt. Diese Akzungen sind von den Teilnehmern am Rundsendungsverkehr, insbesondere auch von den Einlieferern, genau einzuhalten.

Diejenigen Mitglieder, welche Rundsendungen zu erhalten wünschen, solche bisher aber noch nicht zugesandt erhielten, wollen sich an den betreffenden Bezirkstauschobmann wenden und gleichzeitig ihre besonderen Wünsche bekanntgeben.

Auch die Vereinsakzung wird demnächst in neuer Auflage, unter Berücksichtigung der letzten Generalversammlungsbeschlüsse, im Druck erscheinen und mit einer der nächsten „Suevia-Mitteilungen“ jedem Mitglied zugestellt werden.

Der Vereinsvorstand:

Donle.

Zinf.

Werner.

Bez.





# Anzeigen.

## Offerte

in folgenden gebrauchten Marken, auch einzelnen, erwünscht:

**Bayern:** 80 Pf., 1 M., 2 M., 3 M. u. 5 M.

**Spanien:** letzte allgemeine Ausgabe:

15 c. blau, 15 c. violett, 20 c., 30 c., 40 c., 1 Pes., 4 Pes., 10 Pes., Filbriefmarken 20 c.

Jubiläumsmarken 1905 mit Jahreszahl 1605-1905: 10 c., 25 c., 30 c., 40 c., 50., 1 Pes., 4 Pes., 10 Pes.

W. Simon, Fabrikbesitzer, Wunsiedel (Bayern).

## Gebe

gegen österr. und bosnische Jubiläumsmarken einen

## Phot. Apparat

compl. (9×12), Anschaffungspreis R. 50.—,

in Tausch.

Charles Girusek, Skotschau (Oesterreich).  
Mitglied „Suevia“.

## „Suevia“-Auswahlheftchen

sind soeben in neuer Auflage erschienen.

Preis: je 5 Stück 40 Pfg. franko.

Voreinsendung des Betrags oder Nachnahme!

Der 1. Suevia-Vorsitzende:

E. Donle, f. Notar, Wunsiedel.

Wer mir 50—100 Markten seines Landes sendet, erhält sofort denselben Wert oder Jubiläumsmarken von Oesterreich-Ungarn zä. Erstsendung erbeten. Immer gültig. Schund verboten.

Fr. Wagner, Notariatsgehilfe,  
Ludwigsstadt (Oberfranken).

## Einlieferung

von Marken-Auswahlsendungen  
mit Nettopreisen dringend erwünscht.

Der Bezirkstauschobmann I:  
Baptist Werner, Notariatsbuchhalter,  
Schwabmünchen (Bayern).

## Todesanzeige.

Unser Mitglied, Herr Buchdruckereibesitzer

## Robert Funcke

in Berlin ist am 1. Februar c. im 51. Lebensjahr nach längerem, schwerem Leiden verstorben.

Wir bringen dies zur Kenntnis der Vereinsmitglieder und bitten, dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Der Vorstand des Briefmarkensammler-Vereins „Suevia“ (E. V.).

J. U.: Donle, 1. Vorsitzender.

## Einladung zum Beitritt zum

## „Internationalen Korrespondenzklub von China.“

Austausch aller Liebhabereien. Offizielle Organe „Cothay“ und „Dragon“. Jährl. Beitrag: Goldschilling 1.50, Gulden 3.75, Francs 6.50. Auf Anfrage kostenlose Auskunft. Mitglieder in der ganzen Welt. Einziger Klub dieser Art in China.

Der Sekretär: Georg Hull, U. S. P. O. Box 812, Shanghai (China).

Bitte verlangen Sie gratis und franko unsere in Kürze erscheinende große illustrierte Preisliste!

**B. Hofmann & Co.,** Briefmarken-Handlung, Leipzig,  
Windmühlenstraße 1—5.

